

ZÜRICH

## Ende einer Ära

Die Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich (ICZ) wird seit 25 Jahren von Yvonne Domhardt geleitet – nun hat die Judaistin sich dazu entschieden, ihre Tätigkeit im Sommer niederzulegen. Zu ihren Beweggründen möchte sie sich gegenüber *tachles* noch nicht äussern, da der Entscheid noch sehr frisch sei. Der Präsident der Bibliothekskommission, Roman Rosenstein, sagte gegenüber *tachles*: «Yvonne Domhardt hat darum gebeten, frühzeitig pensioniert zu werden und wir haben diesem Wunsch entsprochen.» Nach 25 Jahren Tätigkeit habe er Verständnis für ihren Entscheid, betont er. Anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums der Bibliothek hat Domhardt zusammen mit Kerstin Paul das Buch «Quelle lebender Bücher – 75 Jahre Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich» (2014) herausgegeben. Die 57-Jährige ist Mitglied im Verein für jüdische Kultur und Wissenschaft, der federführend für die Organisation des Tags des jüdischen Buches ist. Wer

Yvonne Domhardts Nachfolge übernehmen wird, ist noch offen, Rosenstein betont aber, dass die Stelle in den kommenden ein bis zwei Monaten neu ausgeschrieben werde. VW